

CLEARING BZW. FAMILIENDIAGNOSTIK

Im Rahmen der Familiendiagnostik können ungenaue Sachverhalte hinsichtlich der Problemlage innerhalb einer Familie im Detail geklärt werden.

Das Clearing umfasst je nach Komplexität der Fragestellung 30–40 Fachleistungsstunden und wird in der Regel vor der eigentlichen Hilfsmaßnahme installiert, um den genauen Hilfebedarf der jeweiligen Familie zu klären. Zum Abschluss der Maßnahme ergeht ein umfassender Bericht an das Jugendamt, in dem zum einen die Erkenntnisse zur Problemlage der betroffenen Familie schriftlich dargelegt werden und zu anderen eine Zusammenfassung des konkreten Hilfebedarfs erstellt wird.

Das Clearing umfasst folgende Punkte:

- **Beratungs- und Betreuungsauftrag, Zieldefinition bzw. konkrete Fragestellung**
- **Aktuelle Lebenssituation aller Familienmitglieder**
- **Vorgeschichte des Verhaltens**

Bisherige Hilfen, Überblick über beherrschende Themen/Ereignisse.

- **Gesundheitszustand der Eltern**

Chronische Erkrankungen, Sucht, psychische Beeinträchtigungen oder Erkrankungen Stresssymptome, psychosomatische Symptome, Umgang mit Beeinträchtigungen

- **Gesundheitszustand der Kinder**

Psychische Auffälligkeiten oder Erkrankungen, somatische Erkrankungen, Entwicklungsstände.

- **Familienklima**

Bindungen, Paarbeziehung, emotionales Klima, Generationsgrenzen, Rollen, Macht, Erziehungsstil der Eltern, Erziehungsressourcen, Erziehungsprobleme

- **Umfeld**

Beruf, Wohnverhältnisse, Einkommen, Ressourcen/Probleme diesbezüglich

Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen, Peer Group der Kinder, Ressourcen/Probleme diesbezüglich

- **Verlauf der Maßnahme**

Art der Kontakte (Behördengänge, Familiengespräche, Freizeitangebote ...)

Angewandte Methoden (Genogramm, Anamnese, Sozialatom, ggf. psychometrische Testverfahren)

Problem- u. Ressourcenanalyse, Lebensabschnitte, Familienzeiten, Spiele ...

Kooperationsbereitschaft des Klienten, Verhalten zur Fachkraft

- **Zusammenfassung**

Besondere Problemlagen, besondere Ressourcen

- **Betreuungs- oder Beratungsempfehlung**

Wir sind für Sie da.

Spenden sind erwünscht auf unser Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft: DE34 3702 0500 0001 4519 01